

## Wiederaufbau: Förderverein Schloss Putbus trifft Bauverband MV



Treffen in Schwerin – v. l. n. r.: Hauptgeschäftsführer Dr. Jörn-Christoph Jansen vom Bauverband MV und die Mitglieder des Fördervereins Hans-Jürgen Jewko und Torsten Seegert

(Foto: Förderverein Fürstliches Schloß zu Putbus e. V.)

Ein Artikel in der „Ostsee Zeitung“ Anfang Dezember bewegt auch den Förderverein Fürstliches Schloß zu Putbus e.V. Das Thema: Die Krise der Bauwirtschaft. Die Baubranche in MV fürchtet eine große Entlassungs- und Pleitewelle. In diesem Zusammenhang machte der Präsident des Bauverbandes Thomas Maync allerdings klar: „Wir brauchen keine Subventionen, wir brauchen Arbeit.“ – Und davon könnte es auf der Insel Rügen schon bald genug geben! Erst vor wenigen Wochen stellte der Putbusser Förderverein die Machbarkeitsstudie zum Wiederaufbau von Schloss Putbus vor. Grund genug, um mit dem Bauverband MV ins Gespräch zu kommen.

So fuhren Vertreter des Fördervereins am Dienstag, den 9. Januar 2024, nach Schwerin und informierten den Bauverband MV zu dem aktuellen Bearbeitungsstand des Projektes. Mit einem geschätzten Volumen von bis zu 55 Mio. EUR könnte der Wiederaufbau von Schloss Putbus sicher auch einen wichtigen beruflichen und sozialen Beitrag zum Erhalt und der Zukunft des Handwerks in der Region Vorpommern für die kommenden Jahre liefern, so die Vertreter. Allerdings seien sie sich auch der bevorstehenden Herausforderung bewusst.



Von Seiten des Verbandes gab es erste Vorschläge, wie die Baubranche die Wiederaufbaupläne unterstützen könne. Diese sehen vor allem einen direkten Kontakt zur Bauinnung der Insel Rügen und der Beratung bei fachlichen Fragen und sowie Ansprechpartnern regionaler Unternehmen, die auch über Kenntnisse und Erfahrungen vergleichbarer Projekte verfügen, vor. Angesprochen wurde in diesem Zusammenhang auch das Thema der Gründung und die Integration des noch in Teilen vorhandenen Kellergeschosses von Schloss Putbus.

Parallel dazu haben die Vorbereitungen der weiteren Schritte zum Aufbau von Schloss Putbus, wie das „Zeitfenster“ welches durch die Machbarkeitsstudie empfohlen wurde, begonnen. Auch hierzu wurde bereits Kontakte in Richtung Schwerin aufgenommen.

Putbus, den 10. Januar 2024

**Information zum Förderverein:** Der Förderverein „Fürstliches Schloß zu Putbus e. V.“ hat im Dezember 2019 erstmals sein Vorhaben zum Wiederaufbau bei einer Veranstaltung im ehemaligen Pädagogium öffentlich gemacht und vorgestellt. Nach den Untersuchungen des Schloßplatzes 2021 und dem Drohnenüberflug wurde nun eine Machbarkeitsstudie zum Wiederaufbau von Schloss Putbus beauftragt.

**Information zum Bauverband MV:** Der am 27. März 1990 gegründete Bauverband MV ist Mitgliedsverband der deutschen Bauindustrie und der Interessenverband der Bauwirtschaft und gilt als Wirtschafts-, Arbeitgeber- sowie Fachverband der Bauwirtschaft. Er ist zudem Garant der dualen Ausbildung in der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.